



Ausgabe Juni 2020

glarnerSach

sichern & versichern

Infos, Tipps & News
Kundeninformationen der glarnerSach

Sehr geehrte Kundin
Sehr geehrter Kunde

Die Gesundheit ist unser höchstes Gut. Mit Corona ist dies uns allen wahrscheinlich noch stärker ins Bewusstsein gerückt. Entsprechend haben wir bei der glarnerSach sofort die Weichen gestellt und unsere Arbeiten sowie die Organisation angepasst. Wir haben auch darauf verzichtet, die Entscheide von Bund und Kanton zu kritisieren oder gar zu negieren. Die entsprechenden Vorgaben haben einen Weg aus der Problematik aufgezeigt und diesen Weg sind wir konsequent gegangen. Auf keinen Fall wollten wir auf halbem Weg kehrtmachen und damit die Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeitenden gefährden. Selbstverständlich haben auch wir zwischendurch Anpassungen vorgenommen und zwischenzeitlich auch Lockerungen. Gerne gewähren wir Ihnen mit nebenstehendem Beitrag einen kleinen Einblick in unsere «Corona-Organisation». Und selbstverständlich hält diese Ausgabe auch wieder einige andere interessante Themen für Sie bereit, wenn auch oft mit Bezug auf Corona. Ich wünsche Ihnen gute Lektüre.

glarnerSach
Hansueli Leisinger
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Impressum

Herausgeberin: glarnerSach
Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus
Telefon 055 645 61 61, Fax 055 645 61 95
www.glarnersach.ch, info@glarnersach.ch
www.facebook.com/glarnersach
www.instagram.com/glarnersach

Fotos: Titelseite siehe nebenan; Geschäftsbericht, Seite 3, Andrea Fritschi, Seite 5, Fotos Samuel Trümpy; Baumpflanzaktion, Seite 7, Foto Kirsty Stephenson; glarnerSach

Texte: glarnerSach

Satz: Somedia Production AG, Glarus

Druck: Spälti Druck AG, Glarus

Corona-Organisation der glarnerSach



Einblicke in Homeoffices von glarnerSach-Mitarbeitenden

Die Geschäftsleitung der glarnerSach hat Anfang März rasch auf die Corona-Situation reagiert. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Hansueli Leisinger, fasst zusammen: «Am 6. März 2020 haben wir unser Team in zwei Gruppen eingeteilt, welche abwechselnd im Büro bzw. Homeoffice arbeiten. Damit stellten wir die Stellvertretung sicher und verhinderten eine gegenseitige Ansteckung aller Mitarbeitenden. Zudem verschoben wir eine geplante IT-Einführung, stellten Gebäudeschätzungen und periodische Brandschutzkontrollen ein, reduzierten physische Sitzungen und definierten unsere Kommunikation. Bereits eine Woche später schlossen wir den Schalter und mit Ausnahme eines Teils des Backoffices arbeiteten seither alle Mitarbeitenden im Homeoffice. Selbstverständlich waren wir für unsere Kunden jederzeit erreichbar und auch das Tagesgeschäft konnte weitgehend normal be-

arbeitet werden. Die Umstellung auf Homeoffice erfolgte erstaunlich gut, auch wenn im Einzelfall hardwaremässig etwas improvisiert werden musste. Einzig unsere Abwicklungssoftware aus dem Jahre 2002 behinderte aufgrund langer Antwortzeiten ein effizientes Arbeiten. Deshalb holten wir den verschobenen Release Anfang April nach, was sich positiv auf die Effizienz ausgewirkt hat. Ab Anfang Mai stellten wir unsere Organisation entsprechend der Empfehlungen sukzessive wieder auf Normalbetrieb um. Ganz sicher werden wir die eine oder andere Erfahrung in unsere zukünftige Organisation übernehmen. Meinen Mitarbeitenden gebührt der Dank für ihre Flexibilität und ihr Engagement in einer nicht ganz einfachen Zeit, aber auch dafür, dass sie die durch die Geschäftsleitung getroffenen Entscheide jederzeit loyal mitgetragen haben.»

Fotos Titelseite Team glarnerSach v.l.n.r.: Andrea Fritschi, Anja Elmer, Bea Hefti, Chawan Staub, Claude Laurent, Daniela Gmür, Hans Schnyder, Hansueli Leisinger, Heidi Luchsinger, Hugo Vögeli, Jenin Staiger, Jürg Stadler, Kurt Hess, Liza Lovisetto, Marco Gmür, Marco Rimini, Martin Bähler, Miriam Hohl, Monika Züger, Nadja Slongo, Nadja Sutter, Patrick Bühler, Ramon Cecchet, René Marti, Reto Leuzinger, Roman Vogel, Sabrina Leuzinger, Sara von Massenbach, Stefan Reithebuch, Stephan Schubert, Susanne Kaiser, Thomas Leuzinger, Tina Leuzinger, Yvonne Züger

Jahresabschluss 2019



Sowohl die jährliche Berichterstattung des Verwaltungsrates gegenüber dem Regierungsrat als auch die Bilanzpressekonferenz fielen dem Virus zum Opfer. So beschränkte sich die Berichterstattung auf schriftliche Unterlagen und Bulletins sowie telefonische Auskünfte. Dabei dürften die herausragenden Ergebnisse der glarnerSach doch etwas untergegangen sein. So schlossen alle Rechnungen besser als budgetiert und, mit Ausnahme der Prävention, zudem mit Ertragsüberschüssen ab. Vor allem die beiden Versicherungsrechnungen profitierten, trotz überdurchschnittlichem Schadenverlauf, von extrem guten Finanzerträgen.

Der Geschäftsbericht der glarnerSach kann unter www.glarnersach.ch heruntergeladen werden. Die Bildgeschichte im Geschäftsbericht ist der «Generation Z» gewidmet. Die Fotos zeigen jugendliche Glarnerinnen und Glarner bei der Ausübung ihrer Hobbys bzw. in ihrem Element.

Unternehmensapplikation

Das Projekt zur Weiterentwicklung der bestehenden Kernapplikation ist 2019 unter der Bezeichnung «WAVE» erfolgreich gestartet. In einem ersten Schritt konnte, trotz der schwierigen Umstände um Corona, eine Überarbeitung der Kernfunktionalitäten sowie erste neue Web-Module realisiert werden. Die Erneuerungen haben sofort eine spürbare Effizienzsteigerung bei den Homeoffice-Arbeiten bewirkt. Des Weiteren konnte mit den Überarbeitungen ein weiterer Schritt in der Digitalisierung unserer Arbeitsprozesse erzielt werden. Als einer dieser Schritte konnte das Druck-

management der Jahresprämienrechnungen vollständig einem externen Druckdienstleister übertragen werden. Die ersten Prämienrechnungen wurden im April über den Dienstleister gedruckt und versandt. In den weiteren Entwicklungsschritten stehen weiterhin die Sicherstellung der Qualität als auch der Effizienzsteigerung durch optimal und digital ausgestaltete Prozesse im Zentrum. Weitere Modifikationen und Erneuerungen werden nun sukzessive und in mehreren Schritten bis zur vollständigen Überarbeitung bis 2021 erfolgen.

Generalabos für kulturgesellschaft gewinnen

Als Sponsorin der kulturgesellschaft glarus verlost die glarnerSach fünf Generalabos für die Saison 20/21 im Wert von je CHF 100.–. Infolge des Corona-Virus sind lediglich vier Anlässe geplant. Mitmachen: www.glarnersach.ch/kulturgesellschaft oder Telefon 055 645 61 61. Teilnahmeabschluss: 12. Juli 2020.



glarnerSach reduziert Mietzins für Gewerbemietler

Als Zeichen der Solidarität reduzierte die glarnerSach ihren Gewerbemietern für April und Mai die Mieten. Geschäfte, welche durch die Corona-Massnahmen eingeschränkt wurden, konnten auf ein begründetes Gesuch hin von dieser Reduktion profitieren. Als Vermieterin sieht sich die glarnerSach in der Verantwortung, den Gewerbetreibenden entgegenzukommen, um die schwierige Situation etwas abzufedern.

Anlagetätigkeit

Die Anlagetätigkeit der glarnerSach führte in den letzten Jahren immer wieder zu guten und sehr guten Finanzergebnissen und 2019 sogar zu einem Rekordergebnis. Letztes Jahr wurde die Anlagetätigkeit trotzdem, oder gerade deswegen, einer umfassenden Analyse unterzogen und auch ein externes Gutachten erstellt. Darauf basierend wurde die Anlageorganisation leicht angepasst und somit die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten klarer im Anlagereglement festgelegt. Zudem wurden die Performancemessung und die Risikoüberwachung verfeinert und die Liquiditätsplanung präzisiert. Die finanzielle Berichterstattung orientiert sich dabei noch stärker an Vergleichsgrössen (sogenannten Benchmarks), die zudem auch das eingegangene Risiko berücksichtigen. Die vorgenommenen Anpassungen erlauben es, schneller auf sich verändernde Marktsituationen zu reagieren, Opportunitäten zu nutzen und stellen sicher, dass alle Beteiligten schnell mit den relevanten Informationen versorgt werden. Dies ist umso wichtiger, als wir uns zurzeit mit den Negativzinsen und der Corona-Krise in einem höchst komplexen, volatilen und anspruchsvollen Anlageumfeld bewegen.

Mit Gebäudeunterhalt Schäden verhindern

Zur Werterhaltung des Gebäudes und zur Schadenverhütung muss dem Unterhalt und der Pflege gebührend Beachtung geschenkt werden. Unsere Tipps helfen, kostspielige Schäden zu verhindern

Aussenbereich

- Kontrollen am Dach (Dachziegel richten, fehlende Ziegel ersetzen, Undichtheiten beseitigen)
- Stabilität der Kamine kontrollieren, prüfen, ob der Kaminhut fest sitzt
- Regenrinnen und Ablaufrohre müssen frei sein
- Sickerleitungen und Drainagen überprüfen und gegebenenfalls reinigen lassen
- Fugenabdichtungen kontrollieren, bei Mängeln ersetzen

- Beschädigungen an Fassaden reparieren lassen
- Abwasserleitungen müssen regelmässig gespült werden
- Frischwasserleitungen periodisch überprüfen lassen
- Rohrdurchführungen müssen professionell abgedichtet sein

Innenbereich

- Frischwasserleitungen auf Dichtheit prüfen
- Schmutzwasserleitungen regelmässig spülen lassen und auf Dichtheit prüfen
- Angeschlossene Einrichtungen und Apparate periodisch überprüfen lassen
- Undichte Armaturen ersetzen
- Silikon- und Zementfugen überprüfen und gegebenenfalls ersetzen



- Bodenheizung periodisch überprüfen lassen
- Mängel an elektrischen Installationen und Geräten sofort beheben lassen
- Elektrische Geräte in regelmässigen Abständen überprüfen

Brandgefahren in Küche und Haushalt



Durch Unaufmerksamkeit oder unsachgemässe Bedienung von Kochfeldern und durch unsachgemässen Umgang mit Asche und Raucherwaren entstehen immer wieder Brände. Die grösste Gefahrenquelle für Brände im Haushalt ist der Kochherd.

Beachten Sie unsere Sicherheits-Tipps

- Keine brennbaren Gegenstände in der Nähe vom Kochfeld lagern oder auf das Kochfeld stellen
- Herdplatten, Rechauds und weitere Gefahrenquellen nach dem Gebrauch immer ausschalten

- Nicht ablenken lassen: Wenn während des Kochens das Telefon oder der Postbote klingelt, dann Herd ausschalten und die Pfannen auf die Seite stellen.
- Nicht brennbare Untersetzer verwenden
- Kleinkinder nie alleine in der Küche lassen
- Beim Erhitzen von Fett oder Öl die Küche nie verlassen, nicht überhitzen
- Fettfilter des Dampfabzuges regelmässig reinigen. Altes Fett kann sich bei einer Stichflamme auf dem Herd entzünden.
- Sollte sich heisses Fett oder Öl doch einmal entzünden, auf keinen Fall mit Wasser löschen. Die Flammen mit einem Pfannendeckel oder einer Löschdecke ersticken.
- Asche und Raucherwaren in nicht brennbarem Behälter (Ascheneimer) zwischenlagern. Nicht direkt in den Kehrtricht und immer im Freien stehen lassen.

Aktion Löschdecke

Aktionspreis
Fr. 10.–
statt Fr. 15.–



Intervention

Feuerwehr Nova

Das Projektteam hat sich seit Herbst 2019 intensiv mit seinem Auftrag zur Sicherstellung der Feuerwehrfinanzierung befasst. In einem ersten Schritt wurde der Aufgabenkatalog der Feuerwehren kritisch hinterfragt. Heute erbringen die Feuerwehren nebst der Erledigung ihrer Kernaufgaben noch zahlreiche weitere Dienstleistungen. Um das Milizsystem der Feuerwehr nicht zu sehr zu strapazieren, wurden diese Aufgaben einer Bereinigung unterzogen. In einem zweiten Schritt wurden zwei Grobkonzepte erarbeitet. Das Konzept «Einsatz» hat sich mit der verstärkten Zusammenarbeit unter den Feuerwehren befasst, das Konzept «Logistik» geht von einer Unterstützung der Feuerwehren im Bereich der Einsatzmittel sowie der Retablierung aus. Zwischenzeitlich wurden beide Konzepte vom Lenkungsausschuss Nova in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen. Unter Berücksichtigung der Corona-Situation hat das Projektteam seine Arbeiten wieder aufgenommen und wird zu gegebener Zeit weiter über das Projekt informieren. Den drei Gemeinden und dem Verwaltungsrat der glarnerSach dürfte die Entscheidungsgrundlage für die notwendigen Anpassungen in Form eines Schlussberichts bis im Spätherbst vorliegen.

Umfassender Versicherungsschutz für Ihre Gebäudetechnik

Technische Geräte und Installationen in Gebäuden erleichtern das Wohnen. Mit der Zusatzversicherung Gebäudetechnik können gebäudetechnische Anlagen rund um Ihr Zuhause gegen Beschädigung oder Zerstörung versichert werden. Denn Schäden an gebäudetechnischen Anlagen können schnell viel Geld kosten. Der Versicherungsschutz besteht unabhängig davon, ob der Schaden durch fal-

sche Bedienung, böswillige Beschädigung, einen Fabrikationsfehler oder Überspannung ausgelöst wurde. Das ist praktisch eine Vollkasko für Ihre elektrisch betriebenen gebäudetechnischen Anlagen. Bei Besitzern von Einfamilienhäusern oder im selbstbewohnten Stockwerkeigentum sind auch die Gebäudeeinrichtungen wie Kochfelder, Backöfen, Kühlschränke, Tiefkühlgeräte, Geschirr-

spüler, Waschmaschinen, Tumbler oder andere fest eingebaute Küchengeräte versichert.

Prämienbeispiel

Bei einer Versicherungssumme von CHF 20000.– beträgt die Jahresprämie CHF 290.–.



Das kann passieren

- Betriebsschaden an der Heizanlage
- Defekt am Heizelement des elektrischen Boilers
- Fehlbedienung der Waschmaschine
- Defekter elektrischer Storenantrieb
- Das elektrische Garagentor wird wegen eines Kurzschlusses beschädigt
- Defekte Wärmepumpe wegen ungenügender Schmierung

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine umfassende Beratung? Unsere Versicherungsberater stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

glarnerSach

Andrea Fritschi



Andrea Fritschi begann am 15. September 2019 als Sachbearbeiterin Back-Office und ist seit dem 1. April 2020 Leiterin des Back-Office bei der glarnerSach. Für ihre Tätigkeit bringt die gelernte Kauffrau mehrjährige Erfahrung als Versiche-

rungs-Sachbearbeiterin mit und als ehemalige Agenturleiterin verfügt sie über fundierte Führungserfahrung. Ihre vielseitigen Aufgaben umfassen die Koordination und Führung des Teams, die Kundenbetreuung am Telefon und am Schalter. Zusätzlich unterstützt sie die Schadenexperten im administrativen Bereich: von der Entgegennahme des Schadens bis zur Schlusszahlung. «Für mich ist der Kundenkontakt sehr wichtig. Am meisten freut mich, wenn ich Kunden helfen und ihre Probleme lösen kann», erzählt Andrea Fritschi. In ihrer Freizeit geniesst sie Ausfahrten auf ihrem geliebten Oldtimer-Motorrad mit Jahrgang 1935, fährt mit ihrer B.S.A. auch aktiv Bergrennen mit und ist Stammleiterin/Stamm-Müeti des Clubs «Freunde alter Mororräder Stamm Linthgebiet». Und so richtig Energie tankt sie mit ausgedehnten Berg- und Biketouren in den Glarner Bergen.

Sommerzeit – Gewitterzeit

Tipps, wie Sie bei Gewittern Schäden vorbeugen und verhindern können, finden Sie unter www.glarnersach.ch/gewitter. Nutzen Sie die kostenlose App von Wetter-Alarm (www.wetteralarm-app). Diese informiert Sie laufend über die Wetterentwicklungen.



Himmelslaternen: Gefährliches Spiel mit dem Feuer



Bei Hochzeitsfesten, Geburtstagen und weiteren Anlässen werden oft Himmelslaternen, versehen mit Wünschen und Hoffnungen, in die unendliche Weite des Nachthimmels losgelassen. Spätestens seit dem Brand des Affenhauses im Kreffelder Zoo mit dreissig toten Tieren hängen auch Fragen nach Sicherheitsvorschriften und allfälliger Haftung bei Bränden am Himmel.

Gemäss den Brandschutzvorschriften sind beim Feuern im Freien, und das macht man mit Himmelslaternen und Ballonen mit Wunderkerzen, alle Vorkehrungen zu treffen, damit an Gebäuden und Fahrhabe kein Schaden entsteht.

Dieser doch sehr strengen Vorschrift gerecht zu werden, ist fast unmöglich, denn die Fluggeräte können selten bis zum Erlöschen verfolgt werden.

Soll trotzdem nicht auf das Vergnügen verzichtet werden, sind folgende Punkte zu beachten: Wie sieht es mit der allgemeinen Trockenheit aus? Sind Gebäude, Wiesen oder Wald in der Nähe gefährdet, wenn der Wind die fliegenden Feuer in diese Richtung trägt? Kann ich die Flugroute bis zum Erlöschen und/oder Niedergehen überwachen? Wenn eine dieser Fragen nicht mit Ja beantwortet werden kann, ist es angebracht, auf den Event zu verzichten.

Bienen- und Wespennester

Informationen rund um den Umgang mit Bienen- und Wespennestern finden Sie auf unserer Website www.glamersach.ch/bienen



Prävention

Einhaltung der Kaminreinigungspflicht während und nach der Corona-Krise

Wegen der Corona-Krise war es vielen Hausbesitzern/Mietern im Frühling nicht möglich, sich an die vorgeschriebenen Fristen für die Reinigung und Kontrolle ihrer wärmetechnischen Anlagen zu halten. Deshalb hat die glarnerSach beschlossen, sämtliche abgelaufenen Fristen bis in den Herbst 2020 zu verlängern. Wir bitten Sie, sich frühzeitig mit dem Kaminfeger in Verbindung zu setzen.

Prävention

Beitragsreglement

Die glarnerSach hat ihre Beitragsbestimmungen überarbeitet und in einem neuen Reglement einheitlich zusammengefasst. Für die Kunden ändert sich nicht viel, unterstützt die glarnerSach doch weiterhin das Feuerwehrwesen, die Löschwasserversorgung der Gemeinden, Objektschutzmassnahmen gegen Naturgefahren und die freiwillige Verbesserung des Brandschutzes. Bei Handfeuerlöschern beträgt der Beitrag neu noch 25 Prozent an die Anschaffungskosten. Neue und sehr effiziente Kleinprodukte zu günstigen Preisen erlauben es, die Beiträge an Handfeuerlöschler zu kürzen. Informieren Sie sich auf der Website www.glamersach.ch über die Produktpalette, welche die glarnerSach anbietet.



Scannen und Wetter-Alarm App kostenlos herunterladen

Prävention

WIS wird aufgehoben – Wechsel zu Wetter-Alarm App

Das Warn- und Informationssystem (WIS) der glarnerSach warnt die Abonnenten per SMS über bevorstehende Gefahren wie z.B. Hochwasser und informiert über Präventionsthemen. Nun wird dieser Dienst per Ende Juni aufgehoben. WIS wurde lanciert, weil es damals kaum Wetter-Apps und Warnangebote gab. Die glarnerSach empfiehlt als Ersatz die kostenlose App von Wetter-Alarm (www.wetteralarm.ch/app). Wetter-Alarm wird von der glarnerSach unterstützt und zählt schweizweit bereits über 1,2 Mio. Kunden. Sie liefert aktuelle Wetterdaten und -prognosen, Warnungen vor Unwettern, Livecams mit Panoramabildern und vieles mehr.

Baumpflanzaktion der Klimabewegung Glarus

Für jede Lisa-Hämmerli-Stimme einen Baum. Das versprach die Klimabewegung Glarus an den letzten Ständeratswahlen. Die 27-jährige Umweltwissenschaftlerin hat bei der Wahl 242 Stimmen erhalten. Das Wahlversprechen wurde mehr als eingelöst. Dank den vielen Spenden, insgesamt über CHF 5000, konnten bei der Baumpflanzaktion am 18. April 2020 1100 Bäume in zwei Waldstücken oberhalb von

Schwanden gesetzt werden. Diese Waldgebiete erlitten im Hitzesommer 2018 und durch Stürme der letzten Winter Schaden. Die Aufforstung nützt doppelt: Sie behebt Schäden am Forst und die Bäume binden jahrzehntelang CO₂. Die glarnerSach hat dieses Projekt unterstützt und freut sich über diesen gelungenen Beitrag zum Klimaschutz und hofft, dass die Pflänzchen zu stattlichen Bäumen heranwachsen.



Lisa Hämmerli am Baumpflanztag – jeder Baum zählt

Versicherung im Monopol / Versicherung im Wettbewerb

Im Schadenfall richtig handeln

Damit wir Sie bei einer Schadenmeldung schnellstmöglich beraten können, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Schaden mit Fotos dokumentieren
- Sofort- und Notmassnahmen treffen, um den Schaden möglichst klein zu halten
- Schadenfall so rasch wie möglich melden

Für Schadenmeldungen stehen Ihnen folgende Möglichkeiten offen:

 Schaden online melden:
www.glarnersach.ch/schaden

 Schaden telefonisch melden:
055 645 61 61

Bitte halten Sie für eine telefonische Schadenmeldung die folgenden Angaben bereit:

- Gebäudeadresse
- Schadendatum, Ursache und Schadensausmass
- Telefonnummer einer Kontaktperson/Eigentümer

 Notfalldienst ausserhalb der Geschäftszeiten: 079 432 54 45

Für eine einfache und unkomplizierte Schadenbearbeitung empfehlen wir Ihnen, den Schaden inklusive Fotos online zu melden.



Versicherung im Monopol

Prämiensenkung in der Versicherung im Monopol

Seit Jahresbeginn profitieren die Kunden der Versicherung im Monopol von dauerhaft günstigeren Tarifen.

Im Durchschnitt sind die Tarife gegenüber den Vorjahren um 30 Prozent gesunken. Auch in der Vergangenheit gewährte die glarnerSach situative «Gewinnbeteiligungen» in Form von Prämienrabatten. Diese beliefen sich in den letzten zehn Jahren auf durchschnittlich 16 Prozent pro Jahr. Gleichzeitig erzielte die Versicherung im Monopol positive Ergebnisse, welche zu einer sehr guten Finanzierung und Kapitalisierung führten. Mit der Prämienenkung von 30 Prozent reduzieren sich die Prämieinnahmen per 1.1.2020 um CHF 2,36 Millionen. Der vollständige Tarif steht auf der Website www.glarnersach.ch unter «Downloads» zur Verfügung.



Versicherung im Monopol

Stürmischer Start ins neue Jahr – «Sabine» verursacht grosse Schäden

Nachdem das Glarnerland Ende Januar vom Randtief «Lolita» weitgehend verschont blieb, gingen die Winterstürme «Petra», «Sabine» und «Bianca» vom Februar nicht spurlos vorbei. Am stärksten fegte das Sturmtief «Sabine» mit Windspitzen bis zu 130 Kilometer pro Stunde durch das Glarnerland. Rund 400 Schadenmeldungen an Gebäuden mit zirka CHF 1,2 Mio. Schadenssumme sind alleine aus diesem Ereignis entstanden. Die Schäden sind über den ganzen Kanton verteilt, wobei die Dörfer Ennenda, Haslen, Leuggelbach, Linthal und Engi am stärksten betroffen waren. Typische Schadenbilder waren etwa weggefegte Dacheindeckungen (vor allem Dachziegel), Dachbleche, Dachabschlüsse, Kaminhüte bis hin zu eingedrückten Wänden und Tore oder Gebäudeschäden durch umgestürzte Bäume.

Präventionsartikel: Für die Sicherheit in Ihrem Zuhause

Alle Produkte, mit Ausnahme des Handfeuerlöschers, können Sie an unserem Schalter an der Zwinglistrasse 6 in Glarus beziehen. **Die Produkte werden nicht per Post verschickt.**

Löschdecke
Aktionspreis
CHF 10.– statt
CHF 15.–



Rauchmelder CHF 30.–

Kleiner Brandmeister CHF 39.–

Leck-Puck CHF 50.–

Handfeuerlöscher

Wir unterstützen die freiwillige Anschaffung von zertifizierten Handfeuerlöschern mit einem **Beitrag von 25%**. Das Beitragsgesuch können Sie bei uns beziehen



Blitzschutzanlage

Die freiwillige Erstellung einer äusseren Blitzschutzanlage unterstützen wir mit einem **Beitrag von 25%**.



Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine **Löschdecke** zum Aktionspreis von **CHF 10.– statt CHF 15.–**

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

glarnerSach, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus
Gültig bis 31. Juli 2020.

Präventionsartikel werden nicht per Post verschickt.



Markthalle Glarus

Die Markthalle in der «Alten Post» in Glarus hat sich in den vergangenen drei Jahren als ein beliebter Treffpunkt und Einkaufsort etabliert. Nun hinterlässt auch die Corona-Zeit in der Markthalle deutliche Spuren. «Die Standbetreiber müssen deutliche Umsatzeinbussen hinnehmen. Und durch die Schliessung der Kaffe-Ecke gingen der Markthalle wichtige Einnahmen verloren. Auch das Kundenverhalten hat sich deutlich verändert, sie kaufen ein und gehen gleich wieder», sagt Fritz Pechal, Präsident Verein IG Markthalle Glarus. Gerade in dieser schwierigen Zeit ist es wichtig, beim lokalen Gewerbe einzukaufen, auch in der Markthalle.

glarnerSach stellt Stand kostenlos zur Verfügung

Die glarnerSach stellt ihren Marktstand in der Markthalle Glarus ihren Kunden, gemeinnützigen Institutionen und Vereinen kostenlos zur Verfügung. Anmelden können Sie sich unter www.glarnersach.ch/markthalle. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Verlosung Bild von Fredinko

Als Dankeschön für die temporäre Mietzinsreduktion wegen Corona erhielt die glarnerSach von der Markthalle ein Bild von Fredinko. Dieses entstand zusammen mit Besucherinnen und Besuchern am sound of glarus im Jahre 2017. Dieses Bild im Wert von CHF 300.– (Format 60 x 60 cm) möchte die glarnerSach weitergeben und eine Leserin oder einen Leser glücklich machen. Machen Sie mit an unserer Verlosung unter www.glarnersach.ch/verlosung oder rufen Sie uns an: 055 645 61 61. Teilnahmeschluss ist der 12. Juli 2020.



Public Newsroom – der Kanton Glarus kommuniziert jetzt farbig

Seit Juli 2019 wird die politische Kommunikation im Kanton Glarus schrittweise ausgebaut. Mitteilungen des Regierungsrates und aus der Verwaltung werden auf dem Internetportal des Kantons Glarus www.gl.ch öffentlich publiziert. Fotos, Infografiken und Links erzielen einen Mehrwert. Damit kann das Informationsbedürfnis der Glarnerinnen und Glarner besser befriedigt werden, was sich während der Corona-Pandemie eindrücklich zeigt: Die Klickzahlen haben sich in dieser Zeit verzehnfacht. Die Glarner Mitteilungen können



als Online-Newsletter abonniert werden. Auch die Medienmitteilungen der glarnerSach werden im Public Newsroom publiziert.